



Station 31: Rauhmaschinen

Die Walzen einer Rauhmaschine sind mit Kratzen belegt, die vorsichtig die lockeren Fasern eines Streichgarnreiches lösen, aber nicht herausziehen, und dadurch der Ware einen „Strich“ verleihen, wie ihn beispielsweise Flanelle aufweisen.

Die kleine Rauhmaschine mit den eingesetzten natürlichen Disteln (Weberkarden) war jahrzehntelang den mit Drahtkratzen besetzten Maschinen wegen ihrer sanfteren Arbeitsweise überlegen. Weberkarden kamen aus Südfrankreich und Marokko.